# Brief des Obmanns Rainer Siegele



Rainer Siegele © Naturschutzbund Vorarlberg

Geschätzte Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde des Naturschutzbundes!

Mit dem Infoblatt 4/2026 wende ich mich mit einer Bitte an Euch. Unsere neue Ausgabe muss sich neben den Berichten über die vielen super Projekte leider wieder mit dem „Naturschutz-Deregulierungsgesetz 2026“ beschäftigen.

Immer wieder können wir uns über Erfolge unserer Arbeit freuen. Ob es die Kirchturmfalken in Höchst sind. Ob es die Aufwertung eines privaten Grundstückes im Hohenemser Ried oder der Einsatz für die Flussseeschwalben ist. Jedes einzelne Beispiel ist ein Erfolg, aus dem wir Kraft für unsere Arbeit schöpfen. Auch wohlverdiente Auszeichnungen wie die für unseren ehemaligen Obmann und seit über 30 Jahren Vizeobmann zeigen den Wert unserer Arbeit.

Einen herzlichen Dank an die Medien über die Berichterstattung zum „Naturschutz-Deregulierungsgesetz 2026“. Einen mindestens ebenso großen Dank an die vielen Leserbriefschreiber*innen. Mit ihren sehr fundierten Briefen zeigen sie der Landesregierung und dem Landtag, dass es uns mit dem Schutz unserer Natur, das heißt mit dem Schutz unseres Lebensraumes, ernst ist.

Hervorheben möchte ich die Aktivist*innen von Naturschutz bleibt und v-natur (www.v-natur.at), die mit ihren Aktionen (Auftritte auf Märkten, Plakate, Lesezeichen…) auch die Öffentlichkeit wachrütteln.

**Nun zu meiner Bitte:**
Das Gesetz muss vom Landtag beschlossen werden. Bitte schreibt an die Landtagsabgeordneten per Mail oder Postkarte.

Herzlichen Dank für euere Unterstützung
*Rainer Siegele*

Weitere Infos*:* Novelle des Naturschutzgesetzes – werden Sie mit uns aktiv!